

MEDIADATEN MITGESTALTEN

lernwerk
b e r n

S
Stämpfli
Kommunikation

GÜLTIG AB 01.10.2024



MITGESTALTEN Zeitschrift

Gesamtauflage: 3400 Ex.

Die Zeitschrift «mitgestalten» ist ein Muss für alle, die im Kanton Bern und in den angrenzenden Gebieten Gestalten unterrichten – sei dies an der Volksschule, an einer Tagesschule, an einer Kinderkrippe oder an einer Behinderteninstitution. Das Magazin beinhaltet vor allem eine Fülle von Weiterbildungskursen in bildnerischem, textilem und technischem Gestalten. Darüber hinaus informiert es mit Porträts, Buchbesprechungen, Reportagen oder Schulprojekten über alles, was zum Thema Gestalten läuft und interessiert.

Interessantes Zielpublikum

Die Zeitschrift «mitgestalten» erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3600 Exemplaren und einem Umfang zwischen 40 und 48 durchgehend vierfarbigen Seiten. Sie wird den 2000 Mitgliedern von Iernwerk Bern, allen rund 1400 Schulleitungen im Kanton Bern sowie wichtigen Entscheidungsträgern persönlich zugestellt. Ausserdem liegt sie an Fachtagungen, Lehrveranstaltungen und an der Pädagogischen Hochschule Bern auf. In den Schulhäusern und in Lehrerkreisen wird die Zeitschrift gerne weitergegeben und erreicht so ein Vielfaches an Leserinnen und Lesern.

Verantwortlich für den Einkauf

Die Mitglieder von Iernwerk Bern sind vor allem Gestaltungslehrpersonen, die sich mit dem Magazin über das offizielle Weiterbildungsangebot sowie aktuelle Trends und Angebote im Bereich Gestalten auf dem Laufenden halten. Sie sind in den Schulhäusern verantwortlich für den Einkauf von Werk- und Gestaltungsmaterialien, Fachliteratur, Werkzeugen und Geräten sowie für die Ausstattung von Werk- und Malräumen.

Haupt-Sache Gestalten Kreativ unter freiem Himmel

Im Winter draussen Gestalten unterrichten? Das geht! Kreativ-Expertin Roberta Bergmann zeigt in ihrem Buch auf, wie sich Sonne, Wind und Wetter für Gestaltungsprojekte nutzen lassen und zu neuen Kreationen anregen.

Warum nicht mal das Klassendinner, das eigene Atelier oder den Schreibblock verlassen und mit Gümmelblöcken und Skizzenbuch unter freiem Himmel unterwegs sein? Draussen findet sich eine Fülle von Materialien, man trifft auf besondere Wetterverhältnisse oder interessante Orte – und begegnet anderen Menschen.

Sonne, Wind und Schnee
Kreativ-Expertin Roberta Bergmann zeigt in ihrem neuen Buch Projekte in der freien Natur oder mitten in der Stadt vor, die einzeln oder in Gruppen eingeleitet werden können. Mit Kamera und Zeichenstift, aber auch mit Sonne, Wasser, Schnee und Wind entstehen beispielweise Aquarelle, Skizzenblätter oder fotografische Lichtzeichnungen im Dunkeln. Die innovativen Techniken und Experimente regen garantiert zu weiteren Kreationen an!

Papier-Experimente mit Feuer: Brennen Sie gerollte, unverschärfte Papiere an zum Teil auch ab Knäueln oder Fäden. Das Papier gegartenfalls vorab, bevor Sie es mit der Flamme bearbeiten. Schauen Sie, was für interessante Brandbilder entstehen, bearbeiten Sie diese künstlerisch weiter.

Brandbilder: Zeichnen Sie mit Feuerzeugspitzen oder mit brennenden Schuppen auf Asphalt, indem Sie die Schmelze in breitere Hauptlinien legen. Anschließend auf einem feuerfesten Untergrund auslegen. Auch das kann gezielt anzünden und Fotos davon machen.

ist ein sehr beeindruckendes Naturereignis. Es darf aber nur mit grosser Vorsicht, Achtlosigkeit und kontrolliert verwendet werden.

Arbeit mit dem Feuer
Mit Feuer kann man direkt und indirekt arbeiten. Entweder lässt man sich von den Flammen zu eigenen Gestaltungen inspirieren, mischert diese oder brennt etwas (zum Teil) an oder ab. Oder man nutzt das, was nach dem Abbrennen des Feuers übrig bleibt – die Holzkohle, die verbrannten Reste und die Asche – für sehr künstlerische Werke. Doch wie stellt man Zeichenkohle her?

1. Schalen Sie mit einem Messer Birken- oder Weidenäste, je nach Dicke der Äste erhalten Sie später Kohle in derselben Dicke.

2. Wickeln Sie die geschälten Äste in eine Aluminiumfolie ein. Sie können diese auch mit einem Nippel zusätzlich ein- bis zweimal einwickeln.

Mit Asche malen: Schauen Sie, was nach einem Feuer übrig bleibt. Malen Sie die Reste zu einer feinen Asche, die Sie anschliessend mit Wasser oder Öl zu einer strahlfähigen Paste mischen. Malen Sie damit ein Bild.

Neuerscheinung
Die Anleitung zu Zeichenkohle stammt aus dem Buch 'Kreativ unter freiem Himmel', das kürzlich im Haupt Verlag erschienen ist. Der Anleitungstext stammt von Roberta Bergmann, die Bilder haben Anna Fuchs und Julia Schülz fotografiert.

Haupt-Verlag, 160 Seiten, 30 Franken
mitgestalten 423

Haupt-Sache Gestalten Geprägte Muster in Holz

Katja Falkenburger ist Produkt- und Grafikdesignerin. Sie zeigt in ihrem neuesten Buch, wie Holzbreter, Äste oder auch dreidimensionale Holzstücke wie beispielsweise Möbel durch Prägen individuell gestaltet werden können.



Am geprägten Holzbreiten lässt sich beispielsweise ein Menüspreizer für die ganze Klasse herstellen. Bild: Katja Falkenburger

Während getrocknete Holzbreiten vor allem auf Papier und Metall bekannt sind, sind Holzprägungen meist technisch-richtiger Natur. Denn es geht schliesslich um Holzprägen stellt Katja Falkenburger Material, Werkzeug und Techniken für eine vielfältige Palette an Prägemustern vor.

Holzprägungen sind spannend, denn das Material lässt keinen willkürlichen Holzgrain – dafür eine Menge an vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten wie Maserung, Farbverläufe, Risse oder Jahresringe, die man ins Muster einarbeiten kann.

Wie gleich anfangen zu können, schlägt die Autorin im Buch vor: Pappge und Papier für die ersten Prägemuster zu verwenden, bevor man sich an Holz

Strukturen oder ganze Flächen geprägt werden. Mit Farbe und Oberflächenbehandlung wird das Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten zusätzlich erweitert. Hierfür liefert Katja Falkenburger Inspiration und zeigt, wie man die verschiedenen Techniken und Materialien einsetzt. Wie diese herzustellen, kann eigene Muster kreieren und fache Holzbreiter

geprägten Äste oder dreidimensionale Objekte wie Holzleibchen oder Möbel individuell gestalten. Die feine künstlerische Entschärfung erfolgt sich mit diesem Block Schlag auf Schlag, so dass bald kein Stück Holz mehr ungenutzt bleibt!

Zur Autorin
Katja Falkenburger arbeitet seit 2003 als selbstständige Produkt- und Grafikdesignerin in ihrem Designbüro 'Chair Design'. Ihre Neugier auf immer neuen Techniken entwickelte sich durch ihre Ausübungen zur Gestalterin.

Zum Buch
Das Buch zeigt verschiedene Holzprägemuster und die dazu benötigten Werkzeuge und Techniken.

Material:
Um grafische Vorlagen herzustellen: Papier oder Kopierpapier oder Folie

Wie zu berücksichtigen: Wenn Grafiken mit Prägen kombiniert werden sollen, kann mit verschiedenen Druckverfahren von Linol- und Holzdruck über Kartoffel- und Linol-Druck bis hin zu Folien- und Laserdruck experimentiert werden. Dabei wird das Motiv spiegelverkehrt erstellt und dann auf Holz übertragen.

Besonders spannend ist es auch: Muster ohne vorherige Planung. Reihe für Reihe zu variieren und weiterzuentwickeln. Auf diese Art können sehr reizvolle, individuelle Flächenmuster, Bänder und bei zentrierter Anlage Mandala entstehen.

Neuerscheinung
Die Anleitung zu Zeichenkohle stammt aus dem Buch 'Kreativ unter freiem Himmel', das kürzlich im Haupt Verlag erschienen ist. Der Anleitungstext stammt von Roberta Bergmann, die Bilder haben Anna Fuchs und Julia Schülz fotografiert.

Arbeitschritte beim Herstellen von Zeichenkohle (von links oben nach rechts unten):
1. und 2. Birken- oder Weidenäste werden schwach, anschließend in Alufolie einwickeln.
3. und 4. Eingelegte Holzstücke in ein Feuerbecken legen. Köhler darauf geben und Feuer entfachen.
5. und 6. Kohlenstücke auswickeln und abkühlen lassen. Kohlenstücke prüfen.
7. und 8. Mit Kohle lassen sich diverse Bilder zeichnen und skizzieren.

Bilder: Anna Fuchs / Julia Schülz
mitgestalten 423

Haupt-Sache Gestalten Prägungen und Grafik kombinieren

Zeichnungen und Konturen lassen sich gut mit Druckverfahren übertragen. Geneselt sollte nur sparsam vorgezeichnet werden, da sich Farbpartikel bei der Bearbeitung tief in den Holzporen oder Prägen festsetzen können, was unerwünscht und kaum entfernbare Spuren verursacht. Dabei empfiehlt sich ein feiner Ansatz mit einer Restschicht oder einer Zwickelrinne, die ab schliesslich abschliessende Kontur ins Prägung integriert oder flächig überprägt. Gegenüber ist Filzstift für ein exaktes Vorzeichnen angeeignet. Die Rösche Farbtinte steigt tiefer in die Oberfläche ein, zerfällt flächig und ist daher auch durch einen leichten Überstrich leicht zu entfernen.

Papier vorfragen brauchen
Zur Erstellung und Übertragung von gleichmässig geprägten Mustern eignet sich eine gleichmässig oder ausgeglichene Papierart, die auf die Werkstück aufgelegt mit Klebefolien fixiert und dann überprägt wird. Nach dem Prägen kann das Vorräspapier abgenommen werden und in den Prägen feststehende keine Papierpartikel können mit einer feinen Nadel entfernt werden. Kopierpapier mit einem Papiergewicht von 80 g/m² ist dabei ausreichend strapazierfähig und erlaubt eine präzise Übertragung der Prägen.

Linien nutzen
Bei der Erstellung einer Mustervorlage genügt es in der Regel auf wenige Linien auf Orientierung. Bei den Linienansätzen ist es sinnvoll, die Fläche und gewünschten Abstände der eingesetzten Masselösungen zu berücksichtigen. Wenn Grafiken mit Prägen kombiniert werden sollen, kann mit verschiedenen Druckverfahren von Linol- und Holzdruck über Kartoffel- und Linol-Druck bis hin zu Folien- und Laserdruck experimentiert werden. Dabei wird das Motiv spiegelverkehrt erstellt und dann auf Holz übertragen.

Material:
Um grafische Vorlagen herzustellen: Papier oder Kopierpapier oder Folie
Wie zu berücksichtigen: Wenn Grafiken mit Prägen kombiniert werden sollen, kann mit verschiedenen Druckverfahren von Linol- und Holzdruck über Kartoffel- und Linol-Druck bis hin zu Folien- und Laserdruck experimentiert werden. Dabei wird das Motiv spiegelverkehrt erstellt und dann auf Holz übertragen.

Besonders spannend ist es auch: Muster ohne vorherige Planung. Reihe für Reihe zu variieren und weiterzuentwickeln. Auf diese Art können sehr reizvolle, individuelle Flächenmuster, Bänder und bei zentrierter Anlage Mandala entstehen.

Neuerscheinung
Die Anleitung zu Zeichenkohle stammt aus dem Buch 'Kreativ unter freiem Himmel', das kürzlich im Haupt Verlag erschienen ist. Der Anleitungstext stammt von Roberta Bergmann, die Bilder haben Anna Fuchs und Julia Schülz fotografiert.

Arbeitschritte beim Herstellen von Zeichenkohle (von links oben nach rechts unten):
1. und 2. Birken- oder Weidenäste werden schwach, anschließend in Alufolie einwickeln.
3. und 4. Eingelegte Holzstücke in ein Feuerbecken legen. Köhler darauf geben und Feuer entfachen.
5. und 6. Kohlenstücke auswickeln und abkühlen lassen. Kohlenstücke prüfen.
7. und 8. Mit Kohle lassen sich diverse Bilder zeichnen und skizzieren.

Prägungen und Grafik kombinieren
Zeichnungen und Konturen lassen sich gut mit Druckverfahren übertragen. Geneselt sollte nur sparsam vorgezeichnet werden, da sich Farbpartikel bei der Bearbeitung tief in den Holzporen oder Prägen festsetzen können, was unerwünscht und kaum entfernbare Spuren verursacht. Dabei empfiehlt sich ein feiner Ansatz mit einer Restschicht oder einer Zwickelrinne, die ab schliesslich abschliessende Kontur ins Prägung integriert oder flächig überprägt. Gegenüber ist Filzstift für ein exaktes Vorzeichnen angeeignet. Die Rösche Farbtinte steigt tiefer in die Oberfläche ein, zerfällt flächig und ist daher auch durch einen leichten Überstrich leicht zu entfernen.

Papier vorfragen brauchen
Zur Erstellung und Übertragung von gleichmässig geprägten Mustern eignet sich eine gleichmässig oder ausgeglichene Papierart, die auf die Werkstück aufgelegt mit Klebefolien fixiert und dann überprägt wird. Nach dem Prägen kann das Vorräspapier abgenommen werden und in den Prägen feststehende keine Papierpartikel können mit einer feinen Nadel entfernt werden. Kopierpapier mit einem Papiergewicht von 80 g/m² ist dabei ausreichend strapazierfähig und erlaubt eine präzise Übertragung der Prägen.

Linien nutzen
Bei der Erstellung einer Mustervorlage genügt es in der Regel auf wenige Linien auf Orientierung. Bei den Linienansätzen ist es sinnvoll, die Fläche und gewünschten Abstände der eingesetzten Masselösungen zu berücksichtigen. Wenn Grafiken mit Prägen kombiniert werden sollen, kann mit verschiedenen Druckverfahren von Linol- und Holzdruck über Kartoffel- und Linol-Druck bis hin zu Folien- und Laserdruck experimentiert werden. Dabei wird das Motiv spiegelverkehrt erstellt und dann auf Holz übertragen.

Material:
Um grafische Vorlagen herzustellen: Papier oder Kopierpapier oder Folie
Wie zu berücksichtigen: Wenn Grafiken mit Prägen kombiniert werden sollen, kann mit verschiedenen Druckverfahren von Linol- und Holzdruck über Kartoffel- und Linol-Druck bis hin zu Folien- und Laserdruck experimentiert werden. Dabei wird das Motiv spiegelverkehrt erstellt und dann auf Holz übertragen.

Besonders spannend ist es auch: Muster ohne vorherige Planung. Reihe für Reihe zu variieren und weiterzuentwickeln. Auf diese Art können sehr reizvolle, individuelle Flächenmuster, Bänder und bei zentrierter Anlage Mandala entstehen.

Neuerscheinung
Die Anleitung zu Zeichenkohle stammt aus dem Buch 'Kreativ unter freiem Himmel', das kürzlich im Haupt Verlag erschienen ist. Der Anleitungstext stammt von Roberta Bergmann, die Bilder haben Anna Fuchs und Julia Schülz fotografiert.

Bilder: Anna Fuchs / Julia Schülz
mitgestalten 423

lernwerk b e r n

Gestalten zuerst

Der Verein lernwerk bern kümmert sich hauptsächlich um die Weiterbildung der Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern. Er stellt ein umfangreiches Kursprogramm für bildnerisches, textiles und technisches Gestalten zusammen. Im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Bern bietet lernwerk bern subventionierte Kurse explizit für Lehrpersonen an. Daneben gibt es ein offenes Angebot, von dem alle am Gestalten interessierten Personen profitieren können. Es richtet sich insbesondere an Fachpersonen an Tagesschulen und sozialen Institutionen.

Netzwerk für Gestalter/innen

lernwerk bern ist mehr als ein Kursanbieter. Der Verein engagiert sich auf allen Ebenen für den Fachbereich Gestalten in den Schulen. Er informiert seine Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und vernetzt die Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern. Er nimmt zudem Einfluss auf bildungspolitische Debatten und setzt sich für einen hohen Stellenwert des Fachbereichs ein.

Verein mit Tradition

Der Verein lernwerk bern schaut auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und zählt heute rund 2000 Mitglieder. Es sind dies vor allem Gestaltungslehrpersonen, die für einen bescheidenen Jahresbeitrag in den Genuss zahlreicher Vorteile kommen.

MEDIADATEN

Technisches

Auflage

3600 Exemplare

Sprache

Deutsch

Technische Angaben

Format: A4, 210 x 297 mm

Satzspiegel: 180 x 266 mm

Papier gestrichen

Druckmaterial

PDF/X-4 gemäss ISO 15930-7

300 dpi, CMYK, Fonts eingebettet,

3 mm Beschnitt

Leitfaden unter [pdfx-ready.ch](https://www.pdfx-ready.ch)

Druck

Stämpfli Kommunikation, Bern

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Siehe unter [staempfli.com/mediadaten](https://www.staempfli.com/mediadaten)

Umtriebsentschädigung

Werden gebuchte Anzeigen nach Anzeigeschluss storniert oder geändert, verrechnen wir eine administrative Aufwandspauschale.

Rabatte / Kommission

Abschlussrabatt

2-mal 5%, 3-mal 10%, 4-mal 15%

Kombirabatt mit den Zeitschriften 4 bis 8,

Education und spielgruppe.ch

Beraterkommission

Für anerkannte Werbeagenturen und Vermittler:

10% vom Nettopreis

Herausgeber / Redaktion

lernwerk bern

[lernwerkbern.ch](https://www.lernwerkbern.ch)

Verantwortliche Redaktorin:

Mireille Guggenbühler

Lernwerk Bern

c/o Bücherei

Viktorarain 12

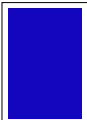
3013 Bern

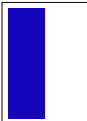
mireille.guggenbuehler@lernwerkbern.ch

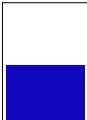
Alle Preise in CHF, exkl. 8,1% MwSt.


Formate und Preise


Bruttopreise (farbig oder schwarz-weiss)


<u>1/1 Seite</u>	
180 x 266 mm	
900.-	

<u>1/2 Seite hoch</u>	
88 x 266 mm	
480.-	

<u>1/2 Seite quer</u>	
180 x 131 mm	
480.-	

<u>1/4 Seite hoch</u>	
88 x 131 mm	
250.-	

<u>1/4 Seite quer</u>	
180 x 63 mm	
250.-	

<u>1/8 Seite quer</u>	
88 x 63 mm	
150.-	

Die Zeitschrift erscheint 4-mal jährlich

<u>Heft-Nr.</u>	<u>Inserateschluss</u>	<u>Erscheinungsdaten</u>
1	16.01.2025	07.02.2025
2	14.04.2025	09.05.2025
3	14.08.2025	05.09.2025
4	16.10.2025	07.11.2025

Spezielles

Spezialplatzierungen

Umschlagseiten	
2. und 3. Umschlagseite	1000.-
4. Umschlagseite	1200.-

Gestaltungskosten Druckvorlagen

Gestaltung durch die Stämpfli Kommunikation	70.-
---	------

Publireportagen

1 Seite	1000.-
½ Seite	700.-

Beilagen (bis max. 50g)

Werbewert	900.-
Einstecken	auf Anfrage
Porto	je nach Gewicht der Beilage

Newsletter-Werbung

Der Newsletter wird viermal im Jahr (16.01, 20.3, 19.6, und per 16.10.25) an über 2200 Abonnenten versandt.

Grösse	Preis
max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen; Bild mind. 500KB inklusive Verlinkung auf Ihre Website	300.-



Kontaktieren Sie uns

Fachmedien sind unsere Spezialität. Wir vermarkten deren elektronischen und gedruckten Werberaum und die dazugehörigen Portale und Kanäle. Dabei stehen wir in regem Kontakt mit den Verlegern, den Redaktionen und Ihnen, den Werbekunden. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Gerne stehen wir Ihnen während des ganzen Prozesses, von der Konzeption bis zur Umsetzung, beratend zur Seite. Wir kennen die Anforderungen und Spezialitäten der einzelnen Publikationen, Portale und Werbeformate. So stellen wir sicher, dass Ihre Botschaft mit der besten Gestaltung am richtigen Ort im gewünschten Format zum richtigen Zeitpunkt im richtigen Werbeträger erscheint.

Möchten Sie eine Gesamtberatung, eine Kostenberechnung, oder haben Sie sonstige Fragen zum Angebot? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



**Stämpfli
Kommunikation**

Ihre Kontaktpersonn bei der Stämpfli Kommunikation



Rebecca Hänni
Verantwortliche Mediaberatung
und -vermarktung
Tel. +41 31 300 63 72
mediavermarktung@staempfli.com



Christian Hauff
Verantwortlicher Mediaberatung
und -vermarktung
Tel. +41 44 403 44 61
mediavermarktung@staempfli.com

Stämpfli Kommunikation

Wölflistrasse 1
Postfach
3001 Bern

+41 31 300 66 66
Hertistrasse 3
8304 Wallisellen
+41 44 309 90 90

info@staempfli.com
www.staempfli.com